

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

"Starke Eltern - Starke Kinder"®

Elternkurse des Deutschen Kinderschutzbundes

Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Sie glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser. „Starke Eltern - Starke Kinder“® möchte das Selbstvertrauen von Eltern stärken, ihre Fähigkeiten zum Verhandeln, zum Grenzen setzen und zum Zuhören erweitern und die für eine Familie wichtigen Werte deutlich machen. Eltern sein ist sehr schön und manchmal auch ganz schön anstrengend! Wir bieten Ihnen im Elternkurs die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und in kniffligen Fragen Unterstützung durch eine Kursleitung zu bekommen. Dieser Elternkurs ist für Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen!

Wir bieten fortlaufend neue Kurse in verschiedenen Bremer Stadtteilen an.

Bei Interesse an einem Kurs in Ihrer Nähe melden Sie sich bitte an:

Telefon Telefon: 240 112 10 oder 240 112 20
Kostenbeitrag: 60 Euro für 10 Kurstreffen (Ermäßigung möglich!)

Bereits eingeplanter Kurs:

- **Elternkurs**

Zeit: 10 Mal freitags, ab 21. Januar 2011, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Humboldtstraße 179 (Bremen Mitte/Östliche Vorstadt)
Leitung: Susanne Blüthgen und Gisela Möller
Kosten: 60 Euro (Anzahlung von 20 Euro erforderlich)
Info/Anmeldung: Kinderschutzbund Telefon 240 112 10

- **Elternkurs**

Zeit: 10 Mal mittwochs, ab 2. Februar 2011, 20:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Humboldtstraße 179 (Bremen Mitte/Östliche Vorstadt)
Leitung: Annegret Jahns und Gisela Möller
Kosten: 60 Euro (Anzahlung von 20 Euro erforderlich)
Info/Anmeldung: Kinderschutzbund Telefon 240 112 10

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Hemelinger Elternschule im Familienzentrum Mobile

Eltern lernen miteinander und voneinander

Was sind meine Stärken als Mutter/Vater? Wie entwickelt sich ein Kind von Geburt an? Vom Verstehen und Missverstehen - Wie können wir besser miteinander umgehen und Missverständnisse vermeiden? Was kann helfen, wenn "mein Kind nicht hören will"? Der Umgang mit Strafen, Trotz, Ärger und Wut. - Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns in einem Wochenendseminar und weiteren acht Gruppentreffen beschäftigen. Die Zeit für die Gruppentreffen werden am Seminarwochenende festgelegt.

- **Wochenendseminar und anschließende Gruppentreffen für Hemelinger Eltern und ihre Kinder im Alter von 0 bis ca. 10 Jahren**

Zeit: Wochenendseminar im Frühjahr 2011 (Termin bitte erfragen)
Gruppentreffen: Termine werden im Seminar festgelegt

Ort: Haus der Familie Hemelingen im "Familienzentrum Mobile",
Hinter den Ellern 1a

Leitung: N.N. und N.N.

Kosten: Wochenendseminar: 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder
(falls Mittagessen integriert ist), Gruppentreffen: 1 Euro pro Familie

Info/Anmeldung: Haus der Familie Hemelingen Telefon: 361-16602 / 16601
St. Petri Kinder- und Jugendhilfe Telefon: 2221040 / 8354141

Kinder brauchen Grenzen – das Gute des "Nein-Sagens"

Kinder werden nicht müde, immer das Gleiche zu verlangen. Eltern hingegen haben Schwierigkeiten, ein klares Nein zu sagen und vor allem auch zu halten. Kinder brauchen und wollen aber Grenzen. Darüber soll informiert und diskutiert werden .

- **Vortrag**

Zeit: Dienstag, 10. Mai 2011, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Huchting, im Einkaufszentrum Rolandcenter,
Großer Bibliotheksraum (Bremen-Süd)

Leitung: Armin H. Klein

Kosten: gebührenfrei

Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-11911

Nummer: 22-354-S

- **Vortrag**

Zeit: Donnerstag, 12. Mai 2011, 19:30 bis 21:30 Uhr

Ort: Bremer Volkshochschule – Süd, Theodor-Billroth-Straße 5
(Bremen-Süd)

Leitung: Armin H. Klein

Kosten: gebührenfrei

Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-11911

Nummer: 22-355-S

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Lebenstüchtig oder mediensüchtig?

Über den Fernsehkonsum der Kinder

Ein Kind ist von Natur aus bewegungsfreudig und neugierig. Im Spiel ist es kreativ, übt Ausdauer und Grenzen und findet vielfältige Lösungen. So bildet es nachhaltig Intelligenz. Erfolge und Spaß am Tun erhöhen sein Selbstbewusstsein und seine Lebensfreude. In Auseinandersetzung mit anderen erlernt es soziales Verhalten. Diese wertvollen Erfahrungen gehen dem Kind vor dem Bildschirm verloren. Es gerät in einen Zustand fast völliger Passivität. In diesem Vortrag werden wir uns die psychischen und körperlichen Vorgänge des Mediengebrauchs verdeutlichen, entwicklungspsychologische Zusammenhänge herstellen und die Möglichkeiten eines sinnvollen Mediengebrauchs überlegen.

- **Vortrag**

Zeit: Freitag, 8. April 2011, 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a (Bremen-Ost)
Leitung: Brigitte Kraus
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-333-O

- **Vortrag**

Zeit: Dienstag, 28. Juni 2011, 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule - West, Gröpelinger Heerstraße 226 (Bremen-West)
Leitung: Brigitte Kraus
Kosten: 4,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-8208
Nummer: 22-312-W

Trennung und Tod

Verlusterfahrungen und Trauer im Leben von Kindern

Wohnortwechsel, Trennung/Scheidung, schwere Erkrankungen, der Tod von Angehörigen oder Freunden - auch Kinder und Jugendliche machen schmerzliche Verlusterfahrungen und erleben die damit verbundene Trauer. Welche Antworten gibt es auf Kinderfragen? Welche Unterstützung brauchen Kinder? Wie "begreifen" Kinder den Tod? Wie äußert sich Kindertrauer? Ein Abend für Menschen, die mit Kindern leben und/oder arbeiten.

- **Einzelveranstaltung**

Zeit: Dienstag, 1. März 2011, 19:30 bis 22:00 Uhr
Ort: Hospiz Horn in der Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestraße 2 (Bremen-Mitte)
Leitung: Margrit Ruzicka
Kosten: 8,00 Euro (ermäßigt: 6,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-290-M

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Wenn Kinder die Wut packt

Aggressives Verhalten und Wutausbrüche von Kindern

Was ist Wut? Wann kommt sie, wofür ist sie nötig und gut? Wenn "einen die Wut packt", ist man nicht mehr "Herr seiner Sinne". Wer dann? Unsere Kinder explodieren förmlich, und das manchmal aus heiterem Himmel. Das hat oft nichts mit der Situation zu tun. Der Vortrag will zeigen, wie wir uns am besten verhalten, wenn Kinder "die Wut packt".

- **Vortrag (mit Kinderbetreuung)**

in Kooperation mit dem Haus der Familie Hemelingen

Zeit: Dienstag, 15. März 2011, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 a (Bremen-Ost)
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-328-O

- **Vortrag (mit Kinderbetreuung)**

in Kooperation mit dem Haus der Familie Hemelingen

Zeit: Dienstag, 10. Mai 2011, 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Familien- und Quartierzentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 280-294 (Bremen-Ost)
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-329-O

Rosa oder Hellblau?

Wichtige Unterschiede für die Erziehung von Jungen und Mädchen

Natürlich gibt es Unterschiede, aber was bedeutet das für eine geschlechtergerechte Erziehung? Was brauchen Mädchen, was Jungen? Diese Frage soll in Vortrag und Gespräch beleuchtet werden.

- **Vortrag (mit Kinderbetreuung)**

In Kooperation mit Männersache e.V. und dem Haus der Familie Hemelingen

Zeit: Donnerstag, 12. Mai 2011, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 a, Großer Gruppenraum (Bremen-Ost)
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-331-O

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

"Ich will doch nur spielen!"

In einer Zeit von Internet, Cyber-World sowie Pisa und Nachhilfe bekommen Kinder immer mehr Reize und Angebote. Dennoch fehlt ihnen etwas ganz Wichtiges: Kontakt und Zuwendung. Wenn Kinder spielen, erschaffen sie sich ihre Welt im Kontakt und Austausch mit unserer Welt. Spielen ist also weit mehr als Kinderkram. Durch Spiel entsteht Kontakt, Kreativität und Lernen.

- **Vortrag**

Zeit: Mittwoch, 16. März 2011, 20:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule im Bamberger, Faulenstraße 69, Raum 312 (Bremen-Mitte)
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: 4,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-12345
Nummer: 22-305-M

Jungen haben es schwer – mit Jungen ist es schwer

Jungen fallen meist in Kindergarten und Schule als die Lauten und Aggressiven auf, haben Schwierigkeiten in der Kommunikation und im Kontakt. Sie sind schlechter in der Schule, machen sich schmutziger und prügeln sich auch noch. Die Jungs selber sind die Unglücklichsten mit ihrer Situation und brauchen Unterstützung von Erwachsenen.

- **Vortrag**

Zeit: Dienstag, 15. März 2011, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Huchting, im Einkaufszentrum Rolandcenter, Großer Bibliotheksraum (Bremen-Süd)
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-11911
Nummer: 22-350-S

- **Vortrag**

Zeit: Donnerstag, 17. März 2011, 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule – Süd, Theodor-Billroth-Straße 5 (Bremen-Süd)
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-11911
Nummer: 22-351-S

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Bü-bü-bücherei

Diese Art der Silbenwiederholung ist nur eine Form des Stotterns, typisch sind auch Buchstabenverlängerungen (Bbbbbbücherei) oder Blockierungen (-----Bücherei). Dabei ist Stottern sehr individuell, denn kein Mensch stottert wie der andere. So ist Stottern zwar einzigartig, aber durchaus weit verbreitet, allein in Deutschland stottern über 800.000 Menschen. Wichtig sind dabei vor allem zwei Dinge, weiß Hanne Riebau, Logopädin der Praxis SprachZeit mit Zusatzausbildung zur Stottertherapeutin: eine frühe Diagnose und der richtige Umgang mit Stotternden. Werden die Symptome rechtzeitig erkannt, bedarf es häufig nur einer Beratung, wohingegen eine Therapie oft langwierig ist, sobald das Stottern chronisch geworden ist. Auch der richtige Umgang mit Stotternden fördert schon den Therapieerfolg. So ist Stottern zum Beispiel kein Zeichen minderer Intelligenz oder von Schwäche. Hanne Riebau gibt in ihrem Vortrag wertvolle Tipps über das Entstehen von Stottern, im Umgang mit Stotternden und darüber, welche Formen der Beratung und Therapie möglich sind und richtet sich dabei nicht nur an Eltern und deren Kinder, sondern auch an Erzieher/innen und Lehrer/innen, um hilfreiche Hinweise für den Alltag zu geben. Anschließend beantwortet die Referentin auch gerne Fragen der Zuhörer.

- **Vortrag**

Zeit: Dienstag, 18. Januar 2011, 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87 (Bremen-Nord)
Leitung: Hanne Riebau
Kosten: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro für alle Bibcard-Inhaber
Info/Anmeldung: Telefon (0421) 361-7244

Akupunktur ohne Nadeln

Auch Kinder sind häufig schon Problem- und Stresssituationen ausgesetzt. Nicht selten äußern sich solche Belastungen als körperliche Schmerzen, seelische Störungen bis hin zu akuten und chronischen Erkrankungen. Ute Vogt-Hoffmann, Heilpraktikerin für Kinder und Erwachsene, setzt in diesen Fällen auf die Technik „EFT“ (Emotional Freedom Technique). Hier werden die Erkenntnisse aus der Akupunktur genutzt, bei der jedoch keine Nadeln verwendet werden. Bekannter ist diese Technik unter dem Namen Klopfakupressur, bestimmte Meridianpunkte werden auf dem Körper leicht beklopft und dadurch stimuliert. Parallel vergegenwärtigt man sich die belastenden Emotionen und Problemsituationen. Ute Vogt-Hoffmann führt in ihrem Vortrag verständlich in diese neue Methode ein und zeigt dabei auch praktisch einige Übungen zur Anwendung der Klopfakupressur.

- **Vortrag**

Zeit: Donnerstag, 7. April 2011, 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87 (Bremen-Nord)
Leitung: Ute Vogt-Hoffmann
Kosten: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro für alle Bibcard-Inhaber
Info/Anmeldung: Telefon (0421) 361-7244

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Eltern bleiben Eltern

Was hilft Familien bei Trennung und Scheidung

Wenn Eltern sich trennen und eine Familie auseinander geht, fühlt sich jedes Familienmitglied in seinen Grundfesten erschüttert und verletzt. Die Erwachsenen müssen eine schwere Lebenskrise bewältigen – und sind doch gleichzeitig gefordert, den Interessen und Bedürfnissen ihrer Kinder gerecht zu werden. Es tauchen viele Fragen auf, die an der richtigen Stelle beantwortet werden sollten.

- **Telefonische Wegweiserberatung**

in Kooperation mit der "Kooperationswerkstatt Trennung und Scheidung"

Zeit: telefonische Beratungszeit: jeden Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Haus der Familie Mitte, Fehrfeld 7 (Bremen-Mitte)

Info: Frau Wardin, Telefon: 70 39 37

Ein Faltblatt zur Beratungs- und Gruppenangeboten in Bremen kann unter Kooperationswerkstatt@web.de angefordert werden.

Patchworkfamilien / Stieffamilien

"Brennt die Hütte – oder geht's noch ...?"

Patchworkfamilien/Stieffamilien sind eine positive Antwort auf Trennung und Scheidung und doch ist es gar nicht so einfach, den neuen Rollen und Anforderungen gerecht zu werden: Meine Kinder - Deine Kinder? Wer hat was zu sagen? Zuständigkeit oder Abgrenzung? Wer trägt welche Verantwortung? Diese Fragen und viele mehr wollen beantwortet werden. Jedes Familienmitglied im neuen "Familien-Mix" muss seinen Platz finden und was könnte da besser behilflich sein, als der Austausch mit anderen Eltern in der gleichen Situation?! Patchworkeltern treffen sich zum Austausch.

- **Gesprächsgruppe für Patchworkeltern/Stiefeltern**

Zeit: dienstags, 19:30 bis 21:30 Uhr. Die aktuellen Termine bitte erfragen!

Ort: Haus der Familie Mitte, Fehrfeld 7 (Bremen-Mitte)

Leitung: selbst organisiert

Info/Anmeldung: Haus der Familie Mitte, Frau Buchholz, Telefon: 70 39 37

Anmeldung erforderlich!

Trennung, Scheidung - und jetzt? - Wege zur Neuorientierung

Sie leben in Trennung und/oder Scheidung oder sind alleinerziehende Mutter oder Vater? Wir bieten Einzel- und Paarberatung bei Trennung und Scheidung an und unterstützen alleinerziehende Eltern bei Fragen und Problemen der Erziehung und zu Umgangs- und Sorgerechtsangelegenheiten.

- **Beratung**

Zeit: Termine nach Vereinbarung

Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 26 (Bremen-Ost)

Leitung: Irmtraut Purnhagen

Info/Anmeldung: Haus der Familie Tenever, Telefon: 421562

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Wenn Eltern psychisch krank sind ...

Was bedeutet eine psychische Erkrankung für eine Familie? In welche Situationen geraten dadurch die Kinder? Welche Unterstützung brauchen sie – und welche Perspektiven haben sie? Um diese Fragen und um Lösungswege geht es. Zwei aufeinander aufbauende Abendveranstaltungen bieten Erfahrungsberichte von Betroffenen sowie Informationen über Praxis- und Forschungsprojekte, die Hinweise geben auf geeignete unterstützende Maßnahmen für betroffene Kinder und deren Eltern. Im Fokus stehen dabei Informationen über Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung und über den möglichen Schutz der Kinder. Dabei besteht ausreichend Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum. Wenn Sie sich für das Thema interessieren oder am Programm "Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern" teilnehmen, sind Sie herzlich willkommen.

- **Vortrag mit Diskussion**

Zeit: Donnerstag, 10. März und Mittwoch, 16. März 2011,
jeweils 19:00 bis 21:15 Uhr
Ort: PiB Pflegeelternschule, Bahnhofstraße 28-31 (Bremen-Mitte)
Leitung: Ute Franz (Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin)
Kosten: keine
Info/Anmeldung: PiB Pflegekinder in Bremen, Telefon 958820-44 oder 9588200

Gruppenberatung für Eltern

Kinder erziehen ist manchmal ein harter Job! Im Berufsleben gibt es dafür die Supervision, durch die man Entlastung und Weiterentwicklung erfährt. Diese Unterstützungsform wird hier Müttern und Vätern angeboten. In der Gruppe wird das eigene Handeln und Verhalten betrachtet, wodurch Lösungen für Probleme entwickelt werden und auch Können und Fähigkeiten sichtbar gemacht werden. Ziel ist es etwas über sich und andere zu lernen, um im Alltag zufriedener agieren und reagieren zu können.

- **Gruppe für Mütter und Väter**

Zeit: dienstags, vierzehntägig, 9:30 bis 11:30 Uhr
Anmeldung jederzeit möglich
Ort: Haus der Familie Obervieland, Eichelkämpfe 11 (Bremen-Süd)
Leitung: Christa Schwarze
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Obervieland, Telefon: 361 3385

Offene Beratung

Das Angebot der offenen Beratung umfasst Fragen zu Erziehung und Entwicklung von Kindern, Partnerschaftskonflikten, Begleitung und Beratung für Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen.

- **Beratung für Mütter und Väter**

Zeit: nach Terminabsprache
Ort: Haus der Familie Vahr, August-Bebel-Allee 284 (Bremen-Ost)
Leitung: Monika Hublitz (Dipl.-Sozialpädagogin)
Kosten: keine
Info/Anmeldung: Haus der Familie Vahr, Telefon: 6964-8700 oder
HdF-Familienzentrum-Vahr@afsd.bremen.de

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Beratung für Familien mit Migrationshintergrund zu Erziehungsfragen

Im Zusammenleben mit Kindern können kleine oder große Probleme entstehen. Eine gezielte Beratung bietet die Möglichkeit, gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.

- **Gesprächstermine für Eltern auf deutsch oder türkisch**

Zeit: montags, 10:00 bis 15:00 Uhr und mittwochs, 10:00 bis 14.00 Uhr

Ort: Haus der Familie, Lüssumer Heide 6 (Bremen-Nord)

Leitung: Fethiye Töngel (Dipl. Psychologin)

Kosten: kostenfrei

Info/Anmeldung: Haus der Familie Lüssum, Telefon: 361-79292

Dieses Angebot wird gefördert durch:



Sprach- und Integrationsmittler für den Stadtteil Huchting

Ab dem 1. Juli 2009 bietet das Haus der Familie Huchting Unterstützung für Eltern mit Migrationshintergrund an. Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten für Menschen aus dem arabischen, russischen, türkischen, persischen und dem südafrikanischen Sprachraum ihre Hilfe an. Sie begleiten die Eltern bei Elterngesprächen in Kita und Schule, bei Kontakten zur Bagis, dem Ausländeramt, Ärzten und allen anderen Institutionen und Beratungsstellen.

- **Angebot für Familien aus Huchting**

Zeit: Montag bis Freitag, 10:00 bis 15:00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Ort: Haus der Familie Huchting, Amersfoorter Straße 8 (Bremen-Süd)

Leitung: Mayke tom Dieck

Kosten: keine

Info/Anmeldung: Haus der Familie Huchting, Telefon: 361 9922

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer/innen

Wenn Sie Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Deutschkurs oder zum Umgang mit Behörden benötigen, wenn Sie Fragen zur Kindererziehung oder ein schulisches oder berufliches Anliegen haben, dann steht Ihnen unser Beratungsangebot kostenlos zur Verfügung. Für Frauen bieten wir auch Beratung an, wenn es um Schwierigkeiten in der Ehe, Zwangsehe oder andere Probleme geht. Unser Angebot ist auch für Menschen ohne Migrationshintergrund, sofern Menschen mit Migrationshintergrund in die Problemlage verwickelt sind.

- **Beratung**

Zeit: jeden Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr

jeden Donnerstag: 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Mathildenstraße 2 (Bremen-Mitte)

Beraterin: Nejl Özdemir

Kosten: kostenfrei

Information: Deutsches Rotes Kreuz e.V., Telefon: 24 78 220

E-Mail: meb@drk-bremen.de

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Grundseminar Sicherheit auf Spielplätzen

Spielgeräte müssen bestimmten Normen entsprechen. Passiert ein Unfall, können die Betreiber haftbar gemacht werden. Die Bestimmungen sind gemäß den europäischen Normen neu gefasst worden und gelten für alle Spielbereiche. Die Teilnehmer/innen machen sich mit den Bestimmungen vertraut und erfahren, wie sie die Geräte sachkundig warten und kontrollieren. Der Sachkundenachweis ist Voraussetzung für den Haftpflichtdeckungsschutz der Stadtgemeinde Bremen.

- **Praktisches Seminar für Mitglieder von Spielrauminiciativen und Elternvereine sowie für Betreiber von Spielplätzen**

Zeit: Donnerstag, 07. April 2011, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: SpielLandschaftStadt e.V., Horner Heerstraße 19
Leitung: Jürgen Brodbeck (Dipl.-Ing. Landschaftsplanung)
Kosten: 45 Euro (Spielrauminiciativen und Betreibern von Spielplätzen wird der Beitrag erstattet)
Info/Anmeldung: schriftlich bis 28. März 2011, bei SpielLandschaftStadt e.V. (info@spiellandschaft-bremen.de), Telefon: 242 895 50

Erste Hilfe am Kind

Wie reagieren Sie als Eltern, schnell und richtig? Wie ist es um mein Wissen im Notfall bei Unfällen und Verletzungen, Wundversorgung, Verbrennungen, Vergiftungen, Verschlucken von Gegenständen und Beatmung? Wir wollen interessierte Eltern, Großeltern und auch Kinderbetreuer/innen umfassend mit den Besonderheiten bei Kindern und Kleinstkindern, aber auch mit dem Thema Gefahrenprävention bekannt machen.

- **Seminar für Eltern, Großeltern und Kinderbetreuer/innen (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: 2 Mal, samstags, 9. und 16. April 2011, 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort: SOS Mütterzentrum Neustadt, Friedrich-Ebert-Straße 101
Leitung: Die Johanniter – Erste-Hilfe-Ausbildung
Kosten: 30 Euro
Info/Anmeldung: SOS-Mütterzentrum Neustadt des SOS-Kinderdorf-Zentrum Bremen-Diepholz-Verden, Telefon: 597120

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Das Seminar richtet sich an alle, die viel Kontakt mit Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren haben. Sie sollen den Umgang mit typischen Kindernotfallsituationen lernen. Anhand zahlreicher Übungen wird trainiert, wie auf lebensbedrohliche Zustände, schwere Erkrankungen und kleinere Verletzungen des Alltags eingegangen wird. Es werden zahlreiche Hinweise gegeben, wie Unfälle vermieden werden können. Es wird eine Teilnahmebescheinigung vom ASB ausgestellt.

- **Wochenendseminar**

Zeit: Samstag/Sonntag, 12./13. März 2011, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Arbeiter-Samariter-Bund, In der Vahr 61-63
Leitung: Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Bremen-Ost (Bremen-Ost)
Kosten: 30,00 Euro (ermäßigt: 20,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-12345
Nummer: 22-730-M